

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 27. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch war nur in Nordtirol strichweise unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Auch heute wird laut Wetterwarte der Durchzug von zwei schwachen Störungen in Nordtirol und weiter abgeschwächt auch in Osttirol geringen Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze wird in unterschiedlichen Höhen aber unterhalb 1000 m liegen.

Die derzeitige Lage läßt auch für die Verkehrswege der Seitentäler praktisch keine Gefahr erwarten, da nur vereinzelt an steilen Wiesenhängen Schneegleiten auftreten kann.

In den Tourengebieten herrschen gute Verhältnisse, wobei der vereinzelt in ost- und nordgchauenden Kammlagen anzutreffenden Schneebrettgefahr durch richtige Routenwahl ausgewichen werden kann.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.